

SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld

vorab per Telefax: 09471/701845

Stadt Burglengenfeld

z. Hd. Herrn Bürgermeister Thomas Gesche

Marktplatz 2 – 6

93133 Burglengenfeld



SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:

Sebastian Bösl

Parkstraße 6

93133 Burglengenfeld

boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Burglengenfeld

BIC: BYLADEM1SAD

IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 20.09.2016

Antrag zum Kunstwaldgarten im Raffa/Stadtratssitzung vom 26.10.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter Stadtratssitzung stellt die Fraktion der SPD — Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Bayerischen Staatsforsten AÖR und den Künstlern, die an der Errichtung des Kunstwaldgartens im Raffa beteiligt waren, Kontakt aufzunehmen. Der Kunstwaldgarten ist in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten AÖR und den Künstlern zu überarbeiten, Schäden zu reparieren und die Kunstwerke zu restaurieren.**
- 2. Im Haushalt 2017 sind dafür 5.000,00 EUR bereit zu stellen.**

Zur

Begründung

führen wir Folgendes aus:

Im September 2003 wurde der Kunstwaldgarten eröffnet. An diesem Projekt waren die Künstler Florian Zeitler, Stefan Preisl und Andreas Hoffmann-Kuhnt beteiligt. Der Zustand des Kunstwaldgartens ist verbesserungsfähig. Einige der Kunstwerke sind beschädigt, der Eingangsbogen ist zusammengebrochen.

Die Stadt bewirbt den Kunstwaldgarten auf ihrer Homepage als „einzigartige, ganzjährige Open-Air-Kunstaussstellung“ unter der Rubrik Sehenswürdigkeiten. Der Charakter der Sehenswürdigkeit geht mit der Zeit verloren. Kunstwaldgarten fand in den vergangenen Jahren ein überregionales Medieninteresse.

Aber schon in einem MZ-Bericht (Gesamtausgabe) vom 18.08.2007 heißt es:

„Dennoch nagt der Zahn der Zeit an manchen Objekten, etwa an dem dynamisch federnden Virus. Beschädigtes soll wieder instand gesetzt werden. Denn der Kunstwaldgarten erfreut sich großer Beliebtheit. Schulen und Kindergärten machen gerne Ausflüge hierher, und auch für ältere Semester ist der Rundweg eine überschaubare Strecke. Rund eineinhalb Stunden muss man mit Kindern für den Waldgarten einplanen. Wer daraus eine Tagestour machen möchte, kann dies tun: Zwei Kilometer weiter lockt das Freizeitbad "Bulmare".“

Um dies zu ändern, beantragen wir eine Überarbeitung des Kunstwaldgartens. Dazu sollen die oben genannten Künstler beteiligt werden. Die Stadt soll mit ihnen ein Honorar zwischen 500,00 – 700,00 EUR netto aushandeln.

Ebenso regen wir eine Kooperation mit dem Verein Kultur und Mehr im Städtedreieck an, um den „Waldgeist Waldemar“ zu restaurieren. Er hat besonders unter der Witterung gelitten.

Ziel des Antrages ist es, alle Akteure, die sich in den vergangenen Jahren für den Kunstwaldgarten engagiert haben, wieder zusammenzubringen: an vorderster Stelle die Künstlergruppe Dünger, die Bayerischen Staatsforsten, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Verein „Kultur und Mehr“ sowie Kindergärten und Schulen.



Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml
Roland Konopisky

Michael Dusch
Bernhard Krebs

Sabine Ehrenreich
Betty Mulzer

Peter Wein